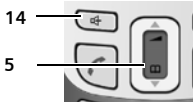
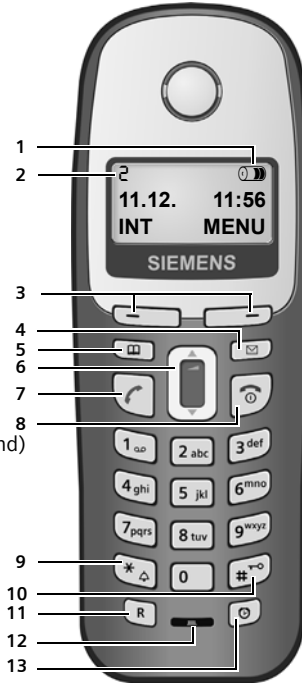


Gigaset A160/A260/A165/A265

Mobilteil für A260/A265 Mobilteil für A160/A165



- 1 Ladezustand des Akkupacks
- 2 Interne Nummer des Mobilteils
- 3 Display-Tasten
- 4 Nachrichten-Taste
- 5 Telefonbuch-Taste
- 6 Steuer-Taste
- 7 Abheben-Taste
- 8 Auflegen- und Ein-/Aus-Taste
- 9 Rufton ein/aus (lang drücken im Ruhezustand)
- 10 Tastensperre ein/aus (lang drücken)
- 11 R-Taste
 - Rückfrage (Flash)
 - Wahlpause (lang drücken)
- 12 Mikrofon
- 13 Wecker-Taste
- 14 Freisprech-Taste (nur Gigaset A260/A265)



Basis ohne Anrufbeantworter



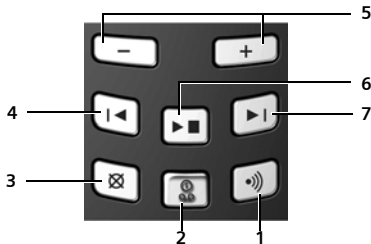
Anmelde-/Paging-Taste (S. 7/S. 8)

Display-Tasten:

Durch Drücken der Tasten wird jeweils die Funktion aufgerufen, die im Display darüber angezeigt wird.

Anzeige	Bedeutung bei Tastendruck
INT	Alle angemeldeten Mobilteile anrufen.
MENU	Haupt-/Untermenü öffnen (siehe Menü-Übersicht, S. 12).
↶	Eine Menü-Ebene zurück.
⬆	Mit ⬆ nach oben/unten blättern bzw. Lautstärke einstellen.
↶↷	Schreibmarke (Cursor) mit ⬆ nach links/rechts bewegen.
⬅	Zeichenweise nach links löschen.
OK	Menü-Funktion bestätigen bzw. Eingabe speichern.

Kurzübersicht Basis mit Anrufbeantworter



- 1 Anmelde-/Paging-Taste:
Mobilteile suchen (kurz drücken, „Paging“, S. 8)
Mobilteile anmelden (lang drücken, S. 7).
- 2 Ein-/Aus-Taste: Anrufbeantworter ein- und ausschalten.
Leuchtet: Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
Blinkt: Mindestens eine neue Nachricht vorhanden oder Nachricht wird gerade aufgezeichnet.
Flackert etwa vier Sekunden: Speicher ist voll.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

- 3 Aktuelle Nachricht löschen.
- 4 Zur vorherigen Nachricht springen.
- 5 Lautstärke ändern (**-** = leiser; **+** = lauter):
Während der Nachrichten-Wiedergabe: Lautsprecher-Lautstärke ändern.
Während ein externer Anruf signalisiert wird: Klingelton-Lautstärke ändern.
- 6 Wiedergabe-/Stopp-Taste:
Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen.
- 7 Zur nächsten Nachricht springen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden.
- ◆ Blinkt die Ein-/Aus-Taste, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich noch mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch genau die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Stecker-Netzgerät**.



Legen Sie nur den **zugelassenen, aufladbaren Akkupack** ein! D. h. niemals einen herkömmlichen (nicht aufladbaren) Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann. Verwenden Sie den Akkupack gemäß dieser Bedienungsanleitung (S. 3).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtton verursachen.



Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte. Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Bei eingeschalteter Tastensperre (S. 1) können auch Notrufnummern nicht gewählt werden!

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

ECO DECT

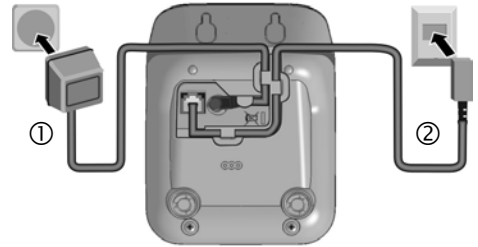
ECO DECT bedeutet eine Reduzierung des Stromverbrauches durch Verwendung eines stromsparenden Steckernetztes und zusätzlich die Reduzierung der Funkleistung der Basis.

Die Abschaltung der Sendeleistung der Basisstation ist aktiv, wenn nur 1 Mobilteil an der Basisstation angemeldet ist!

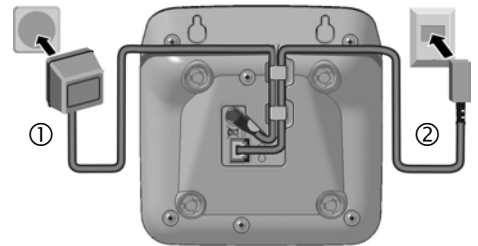
Zusätzlich reduziert Ihr Mobilteil die Funkleistung entfernungsabhängig zur Basis.

Telefon in Betrieb nehmen

Schritt 1: Basis anschließen



Basis ohne Anrufbeantworter



Basis mit Anrufbeantworter

Zuerst Steckernetzgerät (230 V) mit Netzkabel ① und **danach** Telefonstecker mit Telefonkabel ② wie gezeigt anschließen. Die Kabel in die Kabelkanäle einlegen. Beide Kabel müssen **immer eingesteckt** sein.

◆ Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Stecker-Netzgerät**.

◆ Wenn Sie im Handel ein anderes Telefonkabel kaufen, achten Sie auf die richtige Steckerbelegung: 3-4-Belegung der Telefonadern/EURO CTR37.

Schritt 2: Mobilteil in Betrieb nehmen

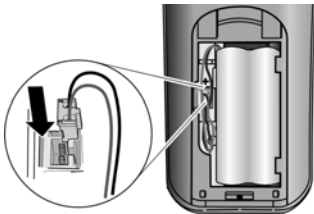
Hinweis:

Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkupack einlegen

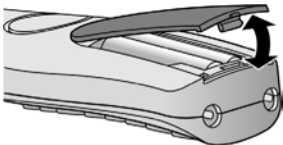
- ◆ Die Akkuleitungen müssen vor dem Schließen des Akkudeckels so in die Kabelführungen eingelegt sein, dass sich der Akkudeckel nicht an den Kabeln verfängt. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Akkuleitungen beim Schließen des Deckels beschädigt werden.
- ◆ Nur den von Siemens empfohlenen aufladbaren **Akkupack** (S. 9) verwenden, d. h. auf keinen Fall einen herkömmlichen (nicht wieder aufladbaren) Batteriepack, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel des Batteriepacks oder des Akkupacks zerstört werden oder der Akkupack könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.
- ◆ Verwenden Sie keine fremden Ladegeräte, der Akkupack könnte beschädigt werden.
- ◆ Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.

- ◆ Den Stecker in die Buchse stecken, wie in der Vergrößerung abgebildet.
- ◆ Den Akkupack einlegen.
- ◆ Die Kabel in die Kabelführung einlegen.



Akkudeckel schließen

Deckel am oberen Ende des Batteriefaches einsetzen und zudrücken, bis er einrastet.



Akkudeckel öffnen

Mit dem Fingernagel zwischen Deckel und Gehäuse eingreifen und Deckel nach oben ziehen.

Schritt 3: Mobilteil an der Basis anmelden und Akkupack laden

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset A160/A260/A165/A265 läuft **automatisch** ab. Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis. Sie hören einen Bestätigungston. Lassen Sie das Mobilteil in der Basis stehen, bis es angemeldet ist.

Die automatische Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit blinkt im Display **Anmeldung**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–4). Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display links oben angezeigt, z. B. **2**. Sind die internen Nummern 1 bis 4 bereits vergeben (bereits vier Mobilteile sind angemeldet), wird Mobilteil Nummer 4 angemeldet und überschrieben.

Akkupack laden

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkupacks bei Gigaset A160/A260 13 Stunden bzw. bei Gigaset A165/A265 ca. 6 Stunden in der Basis stehen. Der Akkupack ist danach voll geladen. Der Ladezustand des Akkupacks wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den Ladevorgang nicht unterbrechen.

Das Laden wird elektronisch gesteuert, dadurch wird der Akkupack nicht überladen. Der Akkupack erwärmt sich während des Aufladens; das ist normal und ungefährlich. Seine Ladekapazität reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.



Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen (siehe Menü-Übersicht, S. 12).



Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, sieht das Ruhedisplay aus, wie auf S. 1 dargestellt.

Telefonieren


Extern anrufen/Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

 (Rufnummer eingeben) → .


Die Nummer wird gewählt. (Sie können auch **zuerst** die Taste  lang drücken [Freiton] und dann die Nummer eingeben.) Während des Gesprächs die Hörer-Lautstärke mit  einstellen.

Gespräch beenden/Wählen abbrechen:



Auflegen-Taste  drücken.

Sie können automatisch jeder Rufnummer eine Netzanbieter-Vorwahl voranstellen (siehe Menü-Übersicht „Preselection“, S. 12).

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, durch Blinken der Freisprech-Taste  (Gigaset A260/A265) und eine Anzeige im Display signalisiert.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:


- ◆ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ◆ Auf die Freisprech-Taste  drücken (Gigaset A260/A265).

Bei eingeschalteter Funktion **Rufannahme** (siehe Menü-Übersicht, S. 12) das Mobilteil lediglich aus der Basis/Ladeschale nehmen.

Rufnummer des Anrufers anzeigen





Bei einem Anruf wird die Rufnummer oder, falls im Telefonbuch gespeichert oder CNIP beauftragt wurde, der Name des Anrufers im Display angezeigt.

Voraussetzungen:

- 1 Sie haben bei Ihrem Netzanbieter beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers (CLIP) bzw. dessen Name (CNIP) auf Ihrem Display angezeigt wird.
- 2 Der Anrufer hat beim Netzanbieter beauftragt, dass seine Rufnummer übermittelt wird (CLI). Im Display steht , falls die Rufnummernanzeige von Ihnen nicht beauftragt wurde bzw. **Unbekannt**, falls die Rufnummernübermittlung vom Anrufer unterdrückt oder nicht beauftragt wurde.

Im Display steht , falls die Rufnummernanzeige von Ihnen nicht beauftragt wurde, **Unbekannt**, falls die Rufnummernübermittlung vom Anrufer unterdrückt oder **Unbekannt**, wenn sie nicht beauftragt wurde.

Freisprechen (nur Gigaset A260/A265)

Sie können nach Eingabe der Rufnummer durch Drücken der Freisprechtaste  sofort im Freisprechbetrieb telefonieren (die Taste  leuchtet dauerhaft). Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (falls vorhanden) wechseln Sie durch Drücken der Taste  zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb. Die Lautstärke stellen Sie während des Freisprechens mit  ein.

Mobilteil bedienen



Mobilteil ein-/ausschalten

Auflegen-Taste  lang drücken.

Wenn Sie ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Basis bzw. Ladeschale stellen, schaltet es sich automatisch ein.

Telefonbuch und Listen nutzen

Telefonbuch



Öffnen des Telefonbuchs: Taste  (Gigaset A160/A165) bzw.  (Gigaset A260/A265) drücken.



Bis zu 40 Rufnummern (max. 32 Ziffern) mit zugehörigen Namen (max. 14 Zeichen) speicherbar.

Hinweis:

Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 5).



Erste Nummer im Telefonbuch speichern

 bzw.  → **Neuer Eintrag?** → **OK**



	Nummer eingeben und OK drücken.
	Namen eingeben und OK drücken.



Nummer im Telefonbuch speichern

 bzw.  → **MENU** → **Neuer Eintrag** → **OK**

	Nummer eingeben und OK drücken.
	Namen eingeben und OK drücken.

Telefonbuch-Eintrag auswählen

Telefonbuch mit  bzw.  öffnen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

☑ → ⏮ (Eintrag auswählen) → ⏪

Weitere Funktionen nutzen

☑ → ☑ (Eintrag auswählen) → MENU

Folgende Funktionen können Sie mit ☑ auswählen:

Nr. anzeigen	Rufnummer anzeigen.
Nr. verwenden	Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit MENU aufrufen.
Eintrag ändern	Ausgewählten Eintrag ändern.
Eintrag lösch.	Ausgewählten Eintrag löschen.
Eintrag senden	Einzelnen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (S. 5).
Liste löschen	Alle Telefonbuch-Einträge löschen.
Liste senden	Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (S. 5).
Taste belegen	Für Kurzwahl den aktuellen Eintrag auf eine Taste legen.


Über Kurzwahl-Tasten wählen

Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken.

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

☑ → ⏮ (Eintrag auswählen) → MENU
 → **Eintrag senden** / **Liste senden** → OK → 
 (Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben) → OK

Wahlwiederholungsliste

In dieser Liste stehen die zehn zuletzt gewählten Nummern.

Aus Wahlwiederholungsliste wählen

⏪	Taste kurz drücken.
☑	Eintrag auswählen.
⏪	Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

⏪	Taste kurz drücken.
☑	Eintrag auswählen.
MENU	Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie auswählen:

Nr. verwenden	(wie im Telefonbuch, S. 5)
Nr. ins TB	Eintrag ins Telefonbuch übernehmen
Eintrag lösch.	(wie im Telefonbuch, S. 5)
Liste löschen	(wie im Telefonbuch, S. 5)

Anruferliste/(Netz-)Anrufbeantworterliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in die Anrufer-/Anrufbeantworterliste eingeht, ertönt ein Hinweiston und das Display blinkt. Im Display sehen Sie eine Meldung.

Wenn Sie auf die Taste drücken, sehen Sie alle Listen. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet.

Hinweis:

Sind Anrufe im Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (abhängig von Ihrem Netzanbieter).

Anruferliste

Voraussetzung: CLIP (S. 4)

Die Nummern der letzten 20 entgangenen Anrufe werden gespeichert. Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).


Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02


Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge


Anruferliste öffnen

☑ → **Anrufe: 01+02** → **OK**

Mit  Eintrag auswählen. In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Weitere Funktionen nutzen



 (Eintrag auswählen) → **MENU**

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Eintrag lösch.	Aktuellen Eintrag löschen.
Nr. ins TB	Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.
Datum/Zeit	Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt) anzeigen.
Status	Ruf neu: neuer entgangener Anruf. Ruf alt: bereits gelesener Eintrag. Ruf ang: Anruf wurde angenommen.
Namen anzeigen	Wenn Sie CNIP beauftragt haben, können Sie sich den bei Ihrem Netzanbieter zu dieser Rufnummer registrierten Namen und Ort anzeigen lassen.
Liste löschen	Achtung! Es werden alle alten und neuen Einträge gelöscht.

Anrufer aus der Anruferliste zurückrufen

☑ → **Anrufe: 01+02** → **OK**

→  (Eintrag auswählen) → 

Weitere Funktionen für Geräte mit Anrufbeantworter

Anrufbeantworterliste

Über die Anrufbeantworterliste können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören. Die Anrufbeantworterliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufb.: 01+02


Anzahl der neuen Nachrichten + Anzahl der alten, abgehörten Nachrichten


Anrufbeantworterliste öffnen

☑ → **Anrufb.: 01+02** → **OK**

Die Wiedergabe startet.

Weitere Funktionen nutzen

 (Eintrag auswählen) → **MENU**

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Weiter	Angehaltene Wiedergabe fortsetzen (s. S. 7).
Lautstärke	Lautstärke einstellen.
Nr. ins TB	Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.
Namen anzeigen	Wenn Sie CNIP beauftragt haben, können Sie sich den bei Ihrem Netzanbieter zu dieser Rufnummer registrierten Namen und Ort anzeigen lassen.
Alt List lösch	Alle alten Nachrichten löschen.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Siehe Menü-Übersicht, S. 12.

Anrufbeantworter bedienen (A165/A265)

Die Bedienung des Anrufbeantworters kann sowohl über das Mobilteil (siehe Menü-Übersicht, S. 12) als auch über die Tasten Ihrer Basis (S. 1) erfolgen.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten



Im Display wird das Symbol  angezeigt. An der Basis leuchtet die Taste .

Das Telefon wird mit einer Standardansage ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die Standardansage verwendet.

Ist der Speicher voll, schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus. Löschen Sie alte Nachrichten, dann schaltet er sich automatisch wieder ein.

Eigene Ansage aufnehmen

Siehe Menü-Übersicht, S. 12.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton). Die Ansage jetzt aufsprechen (min. 3 Sek.). Mit **OK** bestätigen Sie, mit  oder  verwerfen Sie die Aufnahme. Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben.

Bitte beachten Sie:

Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. erreicht ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.

Ansagen anhören oder löschen

Siehe Menü-Übersicht, S. 12.

Nachrichten anhören/löschen





Die Wiedergabe beginnt mit der ersten neuen Nachricht.

Alte Nachrichten anhören

Siehe Anrufbeantworterliste, S. 6.

Wiedergabe anhalten und steuern


Während der Nachrichtenwiedergabe:

2	Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen 2 erneut drücken.
	Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.
2 x 	Zur vorherigen Nachricht.
	Zur nächsten Nachricht.
2 x 	Zur übernächsten Nachricht.

CNIP-Information einer Nachricht lesen

◆ Lesen Sie S. 6.

Einzelne Nachricht löschen



Während die Wiedergabe angehalten ist, Displaytaste  drücken.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

MENU → **Alt List lösch** → **OK** (Sicherheitsabfrage bestätigen)

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet, können Sie das Gespräch durch Drücken von  oder  (Freisprechen) noch entgegennehmen. Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der Basis und der angemeldeten Mobilteile (nur Gigaset A265) mithören (siehe Menü-Übersicht, S. 12).

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme einstellen

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

MENU → **Anrufbeantw.** → **OK** → **Rufannahme** → **OK** → **Sofort / nach 10 Sek. / nach 20 Sek. / nach 30 Sek. / Automatisch auswählen** → **OK** (✓ = ein)

Aufzeichnungslänge festlegen

Siehe Menü-Übersicht, S. 12.

(Netz-)Anrufbeantworter für Wahl mit Taste 1 einstellen

Sie brauchen am Mobilteil nur die Taste **1 lang** drücken und werden direkt mit dem (Netz-)Anrufbeantworter verbunden.

Siehe Menü-Übersicht, S. 12.

Zugehörige Mobilteile anmelden



Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu vier Mobilteile anmelden.

Automatische Anmeldung der Mobilteile an Gigaset A160/A260/A165/A265, s. S. 3.

Manuelle Anmeldung der Mobilteile an Gigaset A160/A260/A165/A265

1. Am Mobilteil: **MENU** → **Einstellungen** → **OK** → **Mobilteil** → **OK** → **MT anmelden** → System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben → **OK**.



Im Display blinkt **Anmeldung**.




2. An der Basis: Innerhalb von **60 Sek.** nach Eingabe der System-PIN die Anmelde-/Paging-Taste  bzw.  (S. 1)lang (min. 1 Sek.) drücken.

Der Anmeldevorgang dauert bis zu 5 Minuten.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.


- ◆ Anmelde-/Paging-Taste  bzw.  an der Basis **kurz** drücken.
- ◆ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Beenden: Drücken Sie **kurz** die Anmelde-/Paging-Taste  bzw.  an der Basis (S. 1) oder die Abheben-Taste  an einem Mobilteil.

Mehrere Mobilteile nutzen




Intern anrufen

Interne Anrufe sind kostenlose Gespräche mit anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind.

Display-Taste **INT** drücken. Alle Mobilteile werden gerufen. Wenn sich ein interner Teilnehmer meldet, können Sie mit ihm sprechen. Zum Beenden Auflegen-Taste  drücken.

Intern rückfragen/Gespräch verbinden

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer. Display-Taste **INT** drücken. Alle Mobilteile werden gerufen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

- ◆ **Vor** Melden des internen Teilnehmers die Auflegen-Taste  drücken; das Gespräch wird an den Teilnehmer weitergeleitet, der den Ruf annimmt.
- ◆ **Nach** Melden des internen Teilnehmers können Sie mit ihm sprechen. Die Auflegen-Taste  drücken; das Gespräch ist weitergeleitet **oder** die Display-Taste  drücken; Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.


Voraussetzung: Die Funktion **INT zuschalt** ist eingeschaltet.

Intern zuschalten ein-/ausschalten


MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Basis** → **OK**
→ **INT zuschalt** → **OK** (✓ = ein)

Intern zuschalten

Sie wollen sich zu einem bestehenden Externgespräch zuschalten.

 Abheben-Taste **lang** drücken. Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Beenden: Auflegen-Taste  drücken. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Mobilteil einstellen


Display-Sprache ändern

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Mobilteil**
→ **OK** → **Sprache** → **OK** → Sprache auswählen → **OK**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:


MENU → **3 2 1** (Tasten nacheinander drücken)

Mit  richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Wecker einstellen

Wecker ein-/ausschalten

MENU → **Wecker** → **OK** → **Aktivierung**
→ **OK** (✓ = ein)

Oder: Wecker-Taste  drücken.

Wenn der Wecker klingelt, schalten Sie ihn durch Drücken einer beliebigen Taste für 24 Stunden aus.

Weckzeit einstellen

MENU → **Wecker** → **OK** → **Weckzeit** → **OK**

Weckzeit in Stunden und Minuten eingeben und **OK** drücken.

Mobilteil zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Mobilteil**
→ **OK** → **MT-Reset** → **OK**

Mit  das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil ein.

Wie Sie die System-Pin der Basis einstellen, sowie zusätzlich bei Geräten mit Anrufbeantworter die Rufonlautstärke und Rufonmelodie auswählen, siehe Menü-Übersicht, S. 12.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen werden alle Mobilteile abgemeldet. Die individuellen Einstellungen werden zurückgesetzt. Nur Datum und Uhrzeit bleiben erhalten.

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Basis** → **OK**
→ **Basis-Reset** → **OK**

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste \bigcirc bzw. ☎ (S. 1) an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Bei Geräten mit Anrufbeantworter hören Sie zusätzlich einen **Signalton**. Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Basis an Telefonanlage betreiben

Diese Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Wahlverfahren ändern

MENU → **3 3 9 1 1** → Ziffer für das eingestellte Wahlverfahren blinkt: **0** = Tonwahl (MFV);
1 = Impulswahl (IWV) → Ziffer eingeben → **OK**.

Flash-Zeit einstellen

MENU → **3 3 9 1 2** → Ziffer für die aktuelle Flash-Zeit blinkt: **0** = 80 ms; **1** = 100 ms; **2** = 120 ms;

3 = 400 ms; **4** = 250 ms; **5** = 300 ms; **6** = 600 ms;
7 = 800 ms → Ziffer eingeben → **OK**.

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste ☎ und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird.

MENU → **3 3 9 1 9** → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge blinkt: **1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.
→ Ziffer eingeben → **OK**.

Pause nach R-Taste ändern

MENU → **3 3 9 1 4** → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge blinkt: **1** = 800 ms; **2** = 1600 ms;
3 = 3200 ms → Ziffer eingeben → **OK**.

Anhang

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x
1	Leerzeichen	1	£	\$	¥	□
0	.	,	?	!	0	+
*Δ	*	/	()	<	=
#↵	Abc-> 123	123-> abc	#	@	\	&

Technische Daten

Empfohlener Akkupack

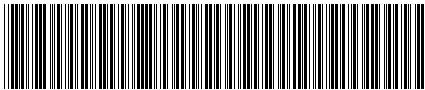
(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)
Nickel-Metall-Hybrid (NiMH):
Mobilteil A16: V30145-K1310-X383
Mobilteil A26: V30145-K1310-X359, -X402
Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akkupack ausgeliefert.

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2W
Während des Gesprächs: etwa 3W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit



A31008-M1801-B101-2-19

Issued by
Siemens Home and Office
Communication Devices GmbH & Co. KG
Schlavenhorst 66
D-46395 Bocholt
© Siemens Home and Office
Communication Devices GmbH & Co. KG 2007
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Pflege

Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistattuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit



Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akkupack entnehmen.**
- 2 Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- 3 Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 4 **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens.de/gigaset-service rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Problem	Ursache	Lösung
Keine Anzeige im Display.	Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Akkupack ist leer.	Auflegen-Taste  ca. 5 Sek. drücken oder Mobilteil in Basis stellen. Akkupack laden/aus-tauschen (S. 3).
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastensperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste  ca. 2 Sek. drücken (S. 1).
Keine Funkverbindung zur Basis, im Display blinkt Basis.	Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis. Mobilteil ist nicht angemeldet. Basis ist nicht eingeschaltet. Kabelführung ist nicht korrekt	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Mobilteil anmelden (S. 3). Netzstecker an Basis kontrollieren (S. 2). Kabelführung kontrollieren (S. 2).

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet ist immer und überall erreichbar:

www.siemens.de/gigaset-service

Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates (wenn für das Produkt verfügbar) zum Download.

Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch im Anhang in dieser Bedienungsanleitung.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei der Premium-Hotline:

Deutschland 09001 745 822

(1,24 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem Service-Center.

Deutschland 01805 333 222

(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im deutschen und luxemburgischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse: <http://www.siemens.com/gigasetdocs>.

 0682

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder

der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.


- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.



Menü-Übersicht

Ihr Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen. Diese werden Ihnen über Menüs angeboten.

Im **Ruhezustand** des Telefons **MENU** drücken (Menü öffnen), zur gewünschten Funktion blättern und mit **OK** bestätigen.

Zurück in den Ruhezustand: Taste  lang drücken.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf eine Funktion zuzugreifen:

- ◆ Blättern mit den Tasten  und .
- ◆ Eingabe der entsprechenden Ziffernkombination, z. B.: **MENU 3 1** zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

1 Wecker

1-1	Aktivierung	Wecker ein-/ausschalten
1-2	Weckzeit	Format der Eingabe: SSMM

2 Audio

2-1	Ruflautstärke	5 Stufen + „Crescendo“ wählbar		
2-2	Melodie	2-2-1	Externe Anrufe	10 Melodien für externe Anrufe wählbar
		2-2-2	Interne Anrufe	10 Melodien für interne Anrufe wählbar
		2-2-3	Wecker	10 Melodien für Wecker wählbar
2-3	Hinweistöne	ein-/ausschalten		
2-4	Akkuwarnton	2-4-1	Aus	Ton bei Akkupack fast leer: nie
		2-4-2	Ein	immer
		2-4-3	In Verbindg.	nur während eines Gesprächs

3 Einstellungen

3-1	Datum/Uhrzeit	Datum eingeben (Format TTMMJJ), dann Uhrzeit eingeben (Format SSMM)					
3-2	Mobilteil	3-2-1	Sprache	Displaysprache einstellen			
		3-2-2	Rufannahme	automatische Rufannahme ein-/ausschalten			
		3-2-3	MT anmelden	Mobilteil manuell anmelden			
		3-2-4	MT-Reset	Mobilteil rücksetzen			
3-3	Basis	3-3-1	Audio (nur Gigaset A165/A265)	3-3-1-1	Ruflautstärke	5 Stufen + „Crescendo“ + AUS wählbar	
				3-3-1-2	Melodie	10 Melodien wählbar	
		3-3-2	System-PIN	System-PIN ändern (Lieferzustand: 0000)			
		3-3-3	Basis-Reset	Rücksetzen in Lieferzustand (System-PIN bleibt erhalten, Mobilteile werden abgemeldet)			
		3-3-4	INT zuschalt	Funktion ein-/ausschalten			
		3-3-5	Preselection	3-3-5-1	Preselect.-Nr.	Netzanbieter-Vorwahl, die automatisch der gewählten Rufnummer vorangestellt werden soll.	
				3-3-5-2	Mit Preselect	Erste Ziffern von Vorwahlnummern, die mit Preselection gewählt werden sollen.	
			3-3-5-3	Ohne Preselect	Erste Ziffern von Vorwahlnummern, die ohne Preselection gewählt werden sollen.		

4 Anrufbeantw.

4-1	Taste 1 beleg. (alle Geräte)	4-1-1	Netz-AB
		4-1-2	Anrufbeantw.
4-2	Aktivierung		
4-3	Mithören	4-3-1	Mobilteil
		4-3-2	Basis
4-4	Ansagen	4-4-1	Ansage aufnehmen
		4-4-2	Ansage anhören
		4-4-3	Ansage löschen
4-5	Aufzeich.länge	4-5-1	Unbegrenzt
		4-5-2	30 Sekunden
		4-5-3	60 Sekunden
		4-5-4	120 Sekunden
4-6	Rufannahme	4-6-1	Sofort
		4-6-2	nach 10 Sek.
		4-6-3	nach 20 Sek.
		4-6-4	nach 30 Sek.
		4-6-5	Automatisch

Taste **1** mit Anrufbeantworter bzw. Netz-Anrufbeantworter belegen (im Ruhezustand zum Wählen **lang** drücken).
Netz-AB: Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters; muss gesondert beauftragt werden. Die Netz-Anrufbeantworterliste kann angezeigt werden, sofern Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Taste **1** mit dem Netz-Anrufbeantworter belegt wurde.

Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach **20 Sek.** an. Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf schon nach **10 Sek.** an.